

Rechtssichere Einstellung von Beschäftigten im Öffentlichen Dienst

Zielgruppe

Personalverantwortliche öffentlicher Verwaltungen

Ihr Nutzen

Die anwaltliche Beratungspraxis zeigt, dass die Einstellung von Beschäftigten im öffentlichen Dienst wird immer schwieriger geworden ist und eine Vielzahl rechtliche Fallen zu beachten sind. Der Einstellungsvorgang ist durch eine zunehmende Verrechtlichung gekennzeichnet.

Neben den arbeits- und tarifrechtliche Grundlagen und der aktuellen Rechtsprechung werden im Seminar auch die wesentlichen Regelungen des Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und der hierzu ergangenen Rechtsprechung an Hand von Praxisfällen erörtert.

Inhalt

1. Die zunehmende Verrechtlichung der Einstellung
2. Vorgaben des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes
3. Zulässige Fragen im Vorstellungsgespräch
4. Rechtssichere Gestaltung von Ausschreibungen
5. Innerbetriebliche Ausschreibung von Arbeitsplätzen
6. Besondere Anforderungen an den öffentlichen Arbeitgeber.
7. Arbeitsverträge tarifrechtlich richtig gestalten
8. Nebenabreden
9. Wirksame Befristung von Arbeitsverhältnissen
10. Gesetzliche Bestimmungen und Sonderregelungen des Tarifvertrags
11. Flexible Arbeitszeitgestaltung
12. Allgemeine Arbeitsbedingungen im TVöD
13. Richtige Ein- und Umgruppierung TVÖD
14. Nebentätigkeit, Haftung, ärztliche Untersuchung, Personalakten, Zeugnis
15. Die Rolle der Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragten und Schwerbehindertenvertretung bei Einstellungen

Die Seminarinhalte werden dem aktuellen Rechtsstand zum Seminartermin angepasst.

Dozent

Klaus Germer, RA für Verwaltungsrecht, Erster Stadtrat a. D.

Nummer

C-01-70/19

Termin

25. November 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort

SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt

98,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
128,00 € Nichtmitglieder
